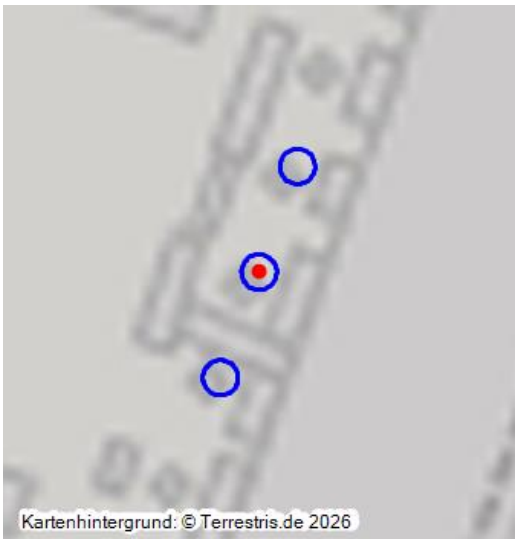
Schornstein-Sockel Blöcke K/L/M, Kraftwerk Frimmersdorf II

Schlagwörter: Schornstein
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Frimmersdorf II: Schornstein-Fundamentsockel Block L, Ansicht von Nordwesten; Foto: 21.03.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Die Schornsteine für die drei 150-MW-Blöcke K, L und M wurden im Zuge der fünften Ausbaustufe des Kraftwerks Frimmersdorf II in den Jahren 1960 bis 1962 errichtet. Nachdem die Schornsteine infolge der Inbetriebnahme der Rauchgasentschwefelungsanlagen 1988 funktionslos geworden waren, wurden die Schornsteinsäulen zu einem späteren Zeitpunkt abgerissen.

Baubeschreibung:

Die Schornsteine dienten ursprünglich zum Abblasen der bei der Verbrennung der aus den Tagebauen geförderten und in den Dampferzeugern verbrannten Kohle entstehenden Rauchgase, die von den in den Schornsteinfüßen (Fundamentsockeln) installierten Saugzügen aus dem Verbrennungsraum abgesaugt wurden. Die noch vorhandenen Schornstein-Fundamentsockel schließen sich unmittelbar westlich an die Elektrofilter an.

Datierung:

- Baubeginn: 01.10.1960 (Block K)
- Baubeginn: 20.10.1960 (Block L)
- Baubeginn: 01.02.1961 (Block M)
- Inbetriebnahme: 01.05.1962 (Block K)
- Inbetriebnahme: 01.06.1962 (Block L)

- Inbetriebnahme: 15.10.1962 (Block M)
- Umbau: nach 1988 (Abriss Schornsteinsäule)
- Ende der Nutzung: 03.2012 (Block K)
- Ende der Nutzung: 31.12.2012 (Blöcke L und M)

Literatur:

- Krost, Helmut: Braunkohlenkraftwerk Frimmersdorf des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 3. Gräfelfing 1966
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Frimmersdorf (Hrsg.): Kraftwerk Frimmersdorf, o.O 1970
- Buschmann, Walter / Gilson, Norbert / Rinn, Barbara: Braunkohlenbergbau im Rheinland (Die Bau- und Kunstdenkmäler des Rheinlandes). Worms 2008

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20302055

Schornstein-Sockel Blöcke K/L/M, Kraftwerk Frimmersdorf II

Schlagwörter: Schornstein
Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 03 23,71 N: 6° 34 39,94 O / 51,05659°N: 6,57776°O
Koordinate UTM: 32.330.249,93 m: 5.658.909,18 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.540.551,63 m: 5.658.100,67 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schornstein-Sockel Blöcke K/L/M, Kraftwerk Frimmersdorf II“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20302055 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**